

**Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung gemäß §§ 44 u. 45 BNatSchG und
Potentialabschätzung bzgl. der Avi- und Herpetofauna für den
B-Plan Obere Torstraße in Dittigheim**

Nachtrag

Abgabetermin: 21.11.2024

Bearbeiter: Dipl.Biol.Volkhard Bauer



Auftraggeber

Elmar Hilbert
Am Stadtschreiber 12
97941 TBB-Dittigheim

Auftragnehmer

Tauberzoo
Büro für Faunistik
Lange Steig 13
97941 Tauberbischofsheim

Impfingen, den 21.11.2024

V. Bauer

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Untersuchungsraum	2
3. Datenerhebung	3
4. Wirkungen des Vorhabens	3
5. Bestand und Betroffenheit der nachgewiesenen Tierarten	5
5.1. Europäische Vogelarten Potentialabschätzung	5
5.2. Reptilienarten des Anhang IV der FFH-Richtlinie Potentialabschätzung	10
6. Maßnahmen zur Vermeidung u. Erhaltung der ökologischen Funktion CEF	11
Literaturverzeichnis	11

1. Einleitung

Auf drei Grundstücken mit den Flurstück-Nummern 6409/1, 6410 und 6411 auf Gemarkung Dittigheim soll ein Baugebiet ausgewiesen werden. Der Gesetzgeber hat für diesen Fall eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) vorgesehen.

Bei der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung sind zu untersuchen, 1. alle Europäischen Brutvogelarten und 2. alle Arten der FFH-Richtlinie Anhang II und Anhang IV. Unter Punkt 2 kommen hier hpts. Zauneidechsen in Frage. Dieses Artenpektrum wurde mittels einer Abschichtung nach Verbreitungsgebiet, Lebensraum und Betroffenheit vom geplanten Projekt ermittelt (Abschätzungstabelle Anhang II). Fledermäuse könnten nur in der warmen Jahreszeit betroffen sein.

Nach § 44 BNatSchG ist sicherzustellen, daß die Verbotstatbestände: 1. Tötungsverbot, 2. Störungsverbot u. 3. Verbot der Zerstörung von Fortpflanzungs- u. Ruhestätten vermieden werden. Hierzu sind gegebenenfalls vorgezogene CEF-Maßnahmen (continuous ecological function) durchzuführen. Sind für die Durchführung eines Projekts die vom Gesetzgeber durchaus vorgesehenen Ausnahmen von den Verbotstatbeständen unvermeidbar, muß durch FCS-Maßnahmen (favourable conservation status) wenigstens der Erhaltungszustand der betroffenen Populationen gewahrt werden.

2. Untersuchungsraum

Bei den Grundstücken handelt es sich eingezäunte Gartengrundstücke auf denen aktuell keine Gemüseanbau mehr statt findet. Dadurch sind einerseits Wiesenflächen entstanden (Abb 1,1) zum anderen die bestehenden Streuobstbereiche (Abb 1,2). Die Streuobst-, hptsl. Apfelbäume, sind jünger als 50 Jahre und somit noch nicht in höhlenreicher Aktersklasse (Abb 3). Die Schwelle von 15 Ar ab der nach §30a NatSchG (BW) Streuobstflächen zu ersetzen sind wird nicht erreicht (3 Ar auf 6411)

Abb1: Planbereich (rot) u. Habitattypen bzw. -strukturen (Ziffern)



Als potentielle Reptilienhabitate wurden die gesamte Grünfläche sowie die Streuobstflächen (Abb 1,2) eingestuft.

Abb2 Wiesen und Streuobst auf FlstNr 6410 u. 11



Abb3 Luftbild von 1968



3. Datenerhebung

Am 31.10.2023 wurde an Hand einer Übersichtsbegehung die Werte für die Abschichtung (Anlage I) ermittelt.

Am 11.11.2024 wurde nach Absprache mit der UNB das Grundstück erneut begangen um das Vorhandensein etwaiger Winterquartiere zu prüfen.

4. Wirkungen des Vorhabens auf die betroffenen Tierarten

baubedingte Wirkfaktoren			
Wirkfaktoren	Wirkungsweise	Tiergruppen	Situation vor Ort
Flächeninanspruchnahme durch Lagerflächen, Arbeitsstreifen, Baustraßen etc	Individuenverluste, (temporärer) Verlust von Habitaten	alle Arten	Bauzeitbeschränkung während der Fortpflanzungssaison Keine Rastvogelhabitate (im Winterhalbjahr) zu erwarten
vorübergehende Immissionswirkung (Lärm, Erschütterungen, Schadstoffimmisionen) sowie visuelle Störreize durch Baumaschinen und Personen	temporäre Störung von Fortpflanzungs und Ruhestätten, Nahrungshabitaten oder Wanderkorridoren auch im Umfeld des Planungsgebietes	alle Arten	Bauzeitbeschränkung während der Fortpflanzungssaison, keine Rastvogelhabitate (im Winterhalbjahr) zu erwarten, Gewöhnung der betroffenen Arten an Maschinenlärm Reptilien werden vergrämt/umgesiedelt
anlagebedingte Wirkfaktoren			
dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch die geplante	dauerhafter Entwertung von Fortpflanzungs-/Ruhestätten und	alle Arten	Durch Neupflanzung, künstliche Höhlen und Maßnahmen für Reptilien entstehen neue Habitate

Bebauung, (Versiegelung?)	Nahrungshabitaten je nach Art		
Kleinklimatische Veränderungen	Beschattung von Sonnplätzen Regenschatten	Reptilien und bestimmt Vogelarten	Ausweichmöglichkeiten in Neuanlagen ökologischer Requisiten (s. Kap 6, CEF)
Barrierewirkungen/Zersch neidung	dauerhafte Beeinträchtigung von potenziellen Wanderkorridoren	alle Arten	Wanderkorridore unwahrscheinlich
betriebsbedingte Wirkfaktoren			
Starker Personen- und Kfz Verkehr durch Sportler und Zuschauer	Störung von Individuen, Fortpflanzungs- und Ruhestätten	alle Arten	Gewöhnung der betroffenen Arten an Störungen aller Art
Schaffung neuer Habitastrukturen durch Neupflanzung, künstliche Höhlen und Maßnahmen für Reptilien	Vogel- und Reptilienarten bewohnen die neuen Strukturen	alle Arten	Arten der Umgebung und sogar neue Arten können die neuen Strukturen nutzen

5. Bestand und Betroffenheit der nachgewiesenen/potentiellen Tierarten

5.1. Europäische Vogelarten-Potentialabschätzung

Insgesamt wurden 12 Vogelarten als potentielle Brutvögel eingestuft (Tab 2).

Tab 2 Potentielle Brutvögel

Tabelle:		Wissenschaftliche Namen und Schutzstatus								2. Status im UG	
Vogelart		Besondere Schutzwürdigkeit								Status im Untersuchungsgebiet	
Deutscher Name	Artkürzel DDA	Rote Liste BaWü			Rote Liste Deutschland	Europäische Vogelschutzrichtlinie	Species of European Conservation Concern	BArtSchV.		Brutvogel (B) oder Nahrungsgast (N)	A
		Kategorie BaWü	Kurzfristiger Trend	Häufigkeit				Besonders geschützt	Streng geschützt		Potentiell Mögliches Brüten
Amsel	A	.	↑	sh	-	-	-	X	-	B	X
Bachstelze	Ba	.	↓↓	h	-	-	-	X	-	B	X
Blaumeise	Bm	.	↑	sh	-	-	-	X	-	B	X
Buchfink	B	.	↓↓	sh	-	-	-	X	-	B	X
Distelfink	Sti	.	↓↓	h	-	-	-	X	-	B	X
Grünfink	Gf	.	=	sh	-	-	-	X	-	B	X
Hausrotschwanz	Hr	.	=	sh	-	-	-	X	-	B	X
Haussperling	H	V	↓↓	sh	V	-	3	X	-	B	X
Kohlmeise	K	.	=	sh	-	-	-	X	-	B	X
Star	S	.	=	sh	-	-	3	X	-	B	X
Wacholderdrossel	Wd	.	↓↓↓	h	-	-	-	X	-	B	X
Wendehals	Wh	2	↓↓↓	mh	2	-	3	X	-	B	X

5.1.1. Grundinformation über die betroffenen Vogelarten (Hölzinger et al. 1997, Glutz von Blotzheim et al. 1980)

Amsel

Die Amsel gilt als die häufigste bis 3. häufigste Deutsche Brutvogelart, je nach zu Rate gezogener Rangliste. Ursprünglich ein Waldvogel brütet sie heute auch im Siedlungsbereich u. Offenland. Das Nest steht normalerweise niedrig in Gehölz. Sie ist Standvogel.

Kohlmeise

Die Kohlmeise ist nach Amsel und Buchfink die dritthäufigste deutsche Brutvogelart. Ursprünglich ein Waldvogel brütet sie heute auch im Siedlungsbereich u. Offenland. Sie ist Höhlenbrüter u. Standvogel.

Blaumeise

Die Blaumeise ist nicht ganz so häufig wie die Kohlmeise und aktuell betroffen von einer bakteriellen Infektionskrankheit. Ursprünglich ein Waldvogel brütet sie heute auch im Siedlungsbereich u. Offenland. Sie ist Höhlenbrüter u. Standvogel.

Bachstelze

Die Bachstelze, ursprünglich ein Bewohner von Steinstrukturen der Fließgewässer, brütet heute außer im Siedlungsbereich überall wo nur etwas steiniges oder betonartiges in der Landschaft steht. Sie ist Nischenbrüter und Kurzstreckenzieher.

Star

Der Star ist ein vornehmlich ein Bewohner des Offenlandes mit nur geringen Populationsanteilen im Wald. Er ist Höhlenbrüter mit einer Neigung zu kolonieartigem Brüten. Die Bestände haben in den letzten Jahren abgenommen. Er gilt nach wie vor als Ernteschädling im Obst- und Weinbau. Der Star gilt in Süddeutschland als Mittelstreckenzieher.

Buchfink

Der Buchfink ist ein primärer Waldbewohner und Baumbrüter der auch in Gehölze außerhalb von Wäldern vordringt. Er steht an 2. Stelle der häufigsten Brutvogelarten Deutschlands. Der Buchfink ist in Mitteleuropa Stand und Strichvogel.

Grünfink

Der Grünfink ist heute ein reiner Siedlungsbewohner, Freibrüter und kommt in allen größeren und kleineren Ortschaften vor. Der Grünfink ist in Mitteleuropa Stand und Strichvogel.

Distelfink

Der Distelfink oder Stieglitz ist Koloniebrüter und lebt zerstreut in kleinen Trupps, meist siedlungsnah. Er gehört zu den wenigen Tierarten welche von den aktuellen Blümmischungen profitieren. Er ist Freibrüter und Standvogel bzw. Kurzstreckenzieher.

Wacholderdrossel

Die Wacholderdrossel ist eine noch einigermaßen häufige Drosselart mit einer Neigung zu kolonieartigem Brüten und einer Bevorzugung der Talauen und Siedlungsränder. Das Nest steht normalerweise auf Bäumen. Sie ist je nach Klimaverhältnissen Kurzstreckenzieher oder sogar Standvogel.

Haussperling

Der Haussperling, der Spatz auf dem Dach, ist als Kulturfolger von Alters her reiner Siedlungsbewohner, und profitiert heute in hohem Maß von der Winterfütterung. Er ist Standvogel und brütet nicht in Rohbauten, erst wenn diese vom Menschen bewohnt sind.

Hausrotschwanz

Einst Felsenbrüter im Gebirge hat er heute die Felsen fast ganz gegen Häuserschluchten eingetauscht. Er brütet aber auch noch z.B. in Steinbrüchen. Er ist Nischenbrüter und Zugvogel.

Wendehals

Der Wendehals ist eine auf Ameisen spezialisierte Spechtart. Er ist als einzige Spechtart Zugvogel und baut, ebenfalls als einzige Spechtart, seine Höhlen nicht selbst. Er ist, ursprünglich Langstreckenzieher bis südlich der Sahara, heute Mittelstreckenzieher mit Überwinterungsgebieten In Spanien und Griechenland und mittlerer Ankunft in den Brutgebieten Mitte April. Teile der Population brüten im Siedlungsbereich.

1.1.1. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Tötung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG

Eine Schädigung oder Tötung von Individuen ist bei allen Arten auf Grund ihres Flugvermögens nur bei Jungvögeln im Nest zu erwarten. Bei einer Baufeldfreimachung (Gehölzrodung) außerhalb der Brutzeit (01.03.-01.10.) gilt:

Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1 BNatSchG tritt ein: ja nein
CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja nein

1.1.2. Prognose und Bewertung der Zerstörung von Fortpflanzungsstätten nach § 44 Abs. 1 BNatSchG

Alle betroffenen Arten außer Höhlenbrütern bauen sich alljährlich ein neues Nest. Bei einer Baufeldfreimachung (Gehölzrodung) außerhalb der Brutzeit (01.03.-01.07.) gilt:

Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1 BNatSchG tritt ein ja nein
CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja nein

1.1.3. Prognose und Bewertung der erheblichen Störung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG

Alle betroffenen Arten sind an menschliche Aktivitäten einschließlich erheblichen Maschineneinsatzes gewöhnt.

Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1 BNatSchG tritt ein: ja nein
CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja nein

1.1.4. Prüfung der Verschlechterung des Erhaltungszustands der Populationen der Art nach § 45 Abs. 7 BNatSchG

Die lokale Population von weit verbreiteten Arten ist nicht abgrenzbar u. kann nur pragmatisch, etwa nach geographischen oder politischen Grenzen, definiert werden (<http://www.ffh-anhang4.bfn.de/6229.html>). Das Ministerium für Ländlichen Raum Baden Württemberg empfiehlt zur Eingrenzung der lokalen Population die geographischen Region 4. Ordnung heranzuziehen. Dieser Empfehlung wird hier gefolgt und die Region ist das „Tauberland“ (LUBW Daten u. Kartendienst)

Amsel nachgewiesen potentiell RLBW - RLD -

Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort ist vorhanden u. der Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands</i> : ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Wacholderdrossel	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort ist vorhanden u. der Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands</i> : ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Blaumeise	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum (Höhlenbaum) in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands</i> : ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Kohlmeise	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum (Höhlenbaum) in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands</i> : ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Bachstelze	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands</i> : ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Star	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum (Höhlenbaum) in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands</i> : ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Buchfink	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands</i> : ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	

<i>CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig:</i> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Grünfink	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands:</i> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <i>CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig:</i> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Distelfink	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands:</i> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <i>CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig:</i> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Hausperling	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands:</i> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <i>CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig:</i> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Hausrotschwanz	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Ausweichraum in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden u. Erhaltungszustand der lokalen Population günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands:</i> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <i>CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig:</i> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Wendehals	nachgewiesen <input type="checkbox"/> potentiell <input checked="" type="checkbox"/> RLBW - RLD -
Der MTK gilt als landesweiter Verbreitungsschwerpunkt der Art, Ausweichraum (Höhlenbaum) in der Umgebung für neuen Neststandort vorhanden und der Erhaltungszustand der lokalen Population ist günstig (A) → <i>Verschlechterung des Erhaltungszustands:</i> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> <i>CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig:</i> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	



1.2. Reptilien des Anhang IV der FFH-Richtlinie-Potentialabschätzung

Als möglicherweise im Planbereich, und im Schrebergartengelände insgesamt sogar mit hoher Wahrscheinlichkeit, vorkommend wurden Zauneidechsen eingestuft.

- Bei der Begehung am 11.11. wurde das Grundstück (6411) in extrem kurzrasigem Zustand angetroffen und alle Bäume waren gerodet und sowohl Schnitt- als auch Mähgut ordnungsgemäß abtransportiert (Abb). Bei der Rücksprache mit dem Verwalter, Ortsvorsteher Hilbert, wurde bestätigt daß die gesamte Fläche monatlich oder öfter, je nach Wuchstempo, mit dem Rasenmäher gemäht wurde. Somit waren etwaige Zauneidechsen nach den Vorgaben der UNB den ganzen Sommer hindurch vergrämt.
- Das Grundstück 6410 wird aktuell noch nicht bebaut. Dort gelten die Vorgaben aus 2.2.1.1. und 2.2.1.2.

Abb 5 Grundstück 6411 am 11.11.2024



1.2.1. Grundinformation über die betroffenen Reptilienarten
(Laufer et al. 2004)

Zauneidechse

Die Zauneidechse besiedelt strukturreiche, halbtrockene Biotope wie Streuobstflächen, Bahndämme, Gärten etc. u. gilt als Biotopkomplexbewohner. Häufig tritt sie als Kulturfolger auf. Sie ist eierlegend. Freilaufende Katzen stellen ein Problem für die Art dar u. können zur Unbesiedelbarkeit von Gebieten führen.

1.2.2. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Tötung nach § 44 Abs. 1 BNatSchG

Außer bei der Zerstörung des Sommerlebensraums (s.Kap.5.2.4.) ist eine Tötung von Individuen vor allem im Winterquartier zu erwarten. Über die Lage derselben kann keine Aussage getroffen werden.

Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1 BNatSchG tritt ein: ja nein CEF u.

Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja nein

1.2.3. Prognose und Bewertung der Zerstörung von Fortpflanzungsstätten nach § 44 Abs. 1 BNatSchG

Bei einer Baufeldfreimachung außerhalb der Fortpflanzungsperiode (01.04.-31.07.) besteht keine Gefahr Reptiliengelege zu zerstören. Eiablageplätze der Art konnten nicht detektiert werden.

Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1 BNatSchG tritt ein: ja nein

CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja nein

1.2.4. Prognose und Bewertung der erheblichen Störung nach § 44 Abs.1 BNatSchG

Die Art ist an menschliche Aktivitäten gewöhnt u. dringt als Kulturfolger auch ins Innere der Siedlungen ein.

Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1 BNatSchG tritt ein: ja nein

CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja nein

1.2.5. Prüfung der Verschlechterung des Erhaltungszustands der Populationen der Art nach § 45 Abs. 7 BNatSchG

Reptilien leben in Mitteleuropa in voneinander isolierten Populationen unterschiedlicher Größe und somit sind trotz unterschiedlichem Isolationsgrad lokale Populationen abgrenzbar (Bißdorf et al. 2014). Ausdehnung und Populationsgröße sind jedoch im Rahmen einer Potentialabschätzung nicht zu ermitteln. Bei der Ermittlung des Erhaltungszustandes fließen neben der Populationsgröße auch Habitateigenschaften u. Gefährdungssituation mit ein. Bei einer Populationsgröße < 100 Ind. gilt er jedoch generell als schlecht (C) (Bißdorf et al. 2014).

Zauneidechse nachgewiesen potentiell RLBW V RLD V

Im Rahmen einer Potentialabschätzung ist der Erhaltungszustand nicht zuverlässig einzubeziehen.

→ Verschlechterung des Erhaltungszustands: ja nein

CEF u. Vermeidungsmaßnahmen nötig: ja nein

2. Maßnahmen zur Vermeidung u. Erhaltung der ökologischen Funktion CEF
2.1. Vögel
2.1.1. allgemein
2.1.2. Vermeidungsmaßnahmen <i>Bauzeitbeschränkung März bis Juni (insbesondere Höhlenbrüter)</i>
2.1.3. CEF-Maßnahmen <i>Anbringung von mindestens 6 Nistkästen für den Wendehals und weitere Höhlenbrüter, Neuanpflanzung von Apfelbäumchen</i>
2.2. Reptilien
2.2.1. Zauneidechse
2.2.1.1. Vermeidungsmaßnahmen <i>Bauzeitbeschränkung April bis August,</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vergrämung der möglicherweise vorhandenen Population durch Mähen und kurzrasig halten bis zur Überwinterungszeit,</i> • <i>danach Abzäunung des gesamten Baufeldes mit Reptilienzaun während der Bauphase</i>
2.2.1.2. CEF-Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schnittguthaufen, optional Steinriegel, Sandlinsen, Überwinterungskammer</i> • <i>Genaue Verortung ist im Rahmen einer saP nicht möglich</i>

Literaturverzeichnis

Hölzinger, J., U. Mahler (2001): **Die Vögel Baden-Württembergs** Band 2.3 Nicht-Singvögel 3, Ulmer-Verlag, Stuttgart

Hölzinger, J., U. Mahler (1999): **Die Vögel Baden-Württembergs** Band 3.1 Singvögel 1, Ulmer-Verlag, Stuttgart

Hölzinger, J., U. Mahler (1997): **Die Vögel Baden-Württembergs** Band 3.2 Singvögel 2, Ulmer-Verlag, Stuttgart

Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hrsg.; 2005): **Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands**, Radolfzell

Glutz von Blotzheim, U.M. & H.G. Bauer (1980-1991): **Handbuch der Vögel Mitteleuropas**, 1-12, Aula-Verlag, Wiesbaden

Lauer, H (2014): **Praxisorientierte Umsetzung des strengen artenschutzes am Beispiel von zaun- und Mauereidechsen**, Naturschutz- und Landschaftspflege Bad. Württ. Bd 77: 94-137

Lauer, H. (1999): **Die Roten Listen der Amphibien und Reptilien Baden-Württembergs**. Naturschutz Landschaftspflege Bad.Württ. Bd. 73.

Lauer, Fritz, Sowig (2007:)**Die Amphibien und Reptilien Baden-Württembergs**. Ulmer Verlag, Stuttgart

Bißdorf, E. u. A. Oppelt (2014), **Praxisorientierte Umsetzung des strengen Artenschutzes am Beispiel von Zaun- und Mauereidechsen**, Naturschutz und Landschaftspflege Baden Württemberg, Band 77

e // Abschichtungstabelle (potentielle Arten gelb)

(Abschichtungskriterien:

- G:** **X** = Baden-Württemberg innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art
 0 = Baden-Württemberg innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art
- W** Wirkraum des Vorhabens liegt:
 X = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Baden-Württemberg
 oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Baden-Württemberg vorhanden
 0 = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Baden-Württemberg
- L:** Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):
 X = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt
 oder keine Angaben möglich (k.A.)
 0 = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt
- E:** Wirkungsempfindlichkeit der Art:
 X = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können
 0 = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können von einer weiteren detaillierten Prüfung ausgeschlossen werden. Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

Weitere Abkürzungen:

RL BW: Rote Liste Baden-Württemberg **RLD:** Rote Liste Deutschland

- 0** Ausgestorben oder verschollen
- 1** Vom Aussterben bedroht
- 2** Stark gefährdet
- 3** Gefährdet

- G** Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- R** Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen
- D** Daten defizitär
- V** Arten der Vorwarnliste

BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz

FFH Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen

VSchRI Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten)

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
Farn- und Blütenpflanzen									
<i>Anagallis tenella</i>	Zarter Gauchheil	2	1		streng	X		0	
<i>Apium repens</i>	Kriechender Sellerie	1	1	II, IV	streng	X		0	
<i>Armeria purpurea</i>	Ried-Grasnelke				streng	0		0	
<i>Botrychium matricariifolium</i>	Ästiger Rautenfarn	1	2		streng	X		0	
<i>Botrychium multifidum</i>	Vielteiliger Rautenfarn	0	1		streng	0		0	
<i>Botrychium simplex</i>	Einfacher Rautenfarn				streng	0		0	
<i>Bromus grossus</i>	Dicke Trespe	2	1	IV	streng	X		0	
<i>Cypripedium calceolus</i>	Echter Frauenschuh		3	II, IV	streng	X		0	
<i>Gladiolus palustris</i>	Sumpf-Gladiole		2	IV	streng	X		0	
<i>Iris variegata</i>	Bunte Schwertlilie	R	1		streng	X		0	
<i>Juncus stygius</i>	Moor-Binse		1		streng	X		0	
<i>Jurinea cyanoides</i>	Sand-Silberscharte		2	II, IV	streng	X		0	
<i>Lindernia procumbens</i>	Liegendes Büchsenkraut		2	IV	streng	X		0	
<i>Linum flavum</i>	Gelber Lein	2	2		streng	X		0	
<i>Linum perenne</i>	Ausdauernder Lein	0	1		streng	0		0	
<i>Liparis loeselii</i>	Torf-Glanzkraut		2	II, IV	streng	X		0	
<i>Marsilea quadrifolia</i>	Vierblättriger Kleefarn				streng	X		0	
<i>Myosotis rehsteineri</i>	Bodensee-Vergissmeinnicht		1	II, IV	streng	X		0	
<i>Najas flexilis</i>	Biegsames Nixkraut				streng	X		0	
<i>Pedicularis sceptrum-carolinum</i>	Karlszepter	2	2		streng	X		0	
<i>Rubus chamaemorus</i>	Moltebeere				streng	0		0	
<i>Saxifraga hirculus</i>	Moor-Steinbrech			II, IV	streng	0		0	

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Scorzonera austriaca</i>	Österreichische Schwarzwurzel				streng	X		0	
<i>Spiranthes aestivalis</i>	Sommer-Drehwurz		2	IV	streng	X		0	
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn			II, IV	streng	X		0	
<i>Utricularia bremii</i>	Bremis Wasserschlauch	0	1		streng	X		0	
<i>Vitis vinifera sylvestris</i>	Wilde Weinrebe				streng	X		0	
Flechten									
<i>Lobaria pulmonaria</i>	Echte Lungenflechte		1		streng	X		0	

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
Säugetiere									
<i>Nyctalus noctula</i>	Abendsegler	I	V	IV	streng	X	0	0	
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	2	2	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Castor fiber</i>	Biber	2	V	II, IV	streng	X	X	X	0
<i>Ursus arctos</i>	Braunbär	0	0		streng	0	0	0	
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	3	V	IV	streng	X	X	X	0
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-Fledermaus	2	G	IV	streng	X	X	X	0
<i>Lynx lynx</i>	Eurasischer Luchs	0	2	II, IV	streng	X	0		
<i>Lutra lutra</i>	Eurasischer Fischotter	0	3	II, IV	streng	x	0		
<i>Cricetus cricetus</i>	Europäischer Feldhamster	1	1	IV	streng	X	X	0	
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	2	*	IV	streng	X	X	0	
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	1	2	IV	streng	X	X	X	0
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	1	V	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	Große Hufeisennase	1	1	II, IV	streng	X	0	0	
<i>Myotis alcathoe</i>	Nymphenfledermaus		1	IV	streng	X	0		
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	2	V	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	G	G	IV	streng	X	X	0	
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleinabendsegler	2	D	IV	streng	X	0		
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	3	V	IV	streng	X	0		
<i>Rhinolophus hipposideros</i>	Kleine Hufeisennase	0	1	II, IV	streng	0	0		

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Miniopterus schreibersii</i>	Langflügelfledermaus	0	0		streng	0			
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	1	2	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	G	D	IV	streng	X	X	0	
<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	2	G	IV	streng	X	0		
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	i	*	IV	streng	X	0		
<i>Myotis dasycneme</i>	Teichfledermaus	-	G		streng	0			
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	3	*	IV	streng	X	X	0	
<i>Pipistrellus kuhlii</i>	Weißrandfledermaus	D	*	IV	streng	X	0		
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze	0	3	IV	streng	0			
<i>Myotis emarginatus</i>	Wimperfledermaus	R	2	II, IV	streng	X	0		
<i>Canis lupus</i>	Wolf	0	1	II, IV	streng	X	0		
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbflodermas	i	D	IV	streng	X	0		
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	3		IV	streng	X	X	X	0
Vögel									
<i>Prunella collaris</i>	Alpenbraunelle		R			0			
<i>Pyrrhocorax graculus</i>	Alpendohle		R			0			
<i>Lagopus mutus</i>	Alpensneehuhn		R	Anh. I		X	0		
<i>Apus melba</i>	Alpensegler		R			X	0		
<i>Calidris alpina</i>	Alpenstrandläufer		1		streng	0			
Turdus merula	Amsel					X	X	X	X
<i>Tetrao urogallus</i>	Auerhuhn	1	1	Anh. I	streng	X	0		
Motacilla alba	Bachstelze					X	X	X	X
<i>Panurus biarmicus</i>	Bartmeise	R				X	0		
<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	V	3		streng	X	X	0	
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	2	3			X	X	0	
<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1	1		streng	X	0		
<i>Aythya marila</i>	Bergente		R			0			
<i>Phylloscopus bonelli</i>	Berglaubsänger	1			streng	X	X	0	
<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper	1				X	0		

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Remiz pendulinus</i>	Beutelmeise	3				X	0		
<i>Merops apiaster</i>	Bienenfresser				streng	X	0		
<i>Carduelis flammea</i>	Birkenzeisig					X	0		
<i>Tetrao tetrix</i>	Birkhuhn	0	1	Anh. I	streng	0	0		
<i>Fulica atra</i>	Bläsralle					X	X	0	
<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen	V		Anh. I	streng	X	0		
Parus caeruleus	Blaumeise					X	X	X	X
<i>Coracias garrulus</i>	Blauracke	0	0	Anh. I	streng	0			
<i>Carduelis cannabina</i>	Bluthänfling	2	3			X	X	X	0
<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	0	1	Anh. I	streng	0			
<i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans					0			
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	1	2			X	0		
<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer		1	Anh. I	streng	0			
Fringilla coelebs	Buchfink					X	X	X	X
<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht					X	X	X	0
<i>Corvus monedula</i>	Dohle					X	0		
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke					X	X	X	0
<i>Picoides tridactylus</i>	Dreizehenspecht	1		Anh. I	streng	X	0		
<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger	1			streng	X	X	0	
<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher					X	X	0	
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	V		Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Pica pica</i>	Elster					X	X	X	0
<i>Carduelis spinus</i>	Erlenzeisig					X	0		
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	3	3			X	X	X	0
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	2	3			X	X	0	
<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	V	V			X	X	X	0
<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	Felsenschwalbe		R		streng	0			
<i>Loxia curvisrostra</i>	Fichtenkreuzschnabel					X	X	0	
<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler	0	3	Anh. I	streng	0			

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis	3				X	X	0	
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	V			streng	X	X	0	
<i>Sterna hirundo</i>	Flussseeschwalbe	V	2	Anh. I	streng	X	0		
<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	1	2		streng	X	0		
<i>Gyps fulvus</i>	Gänsegeier	0	0	Anh. I	streng	0			
<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger		V			X	0		
<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaumläufer					X	X	X	0
<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke					X	X	X	0
<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	V	V			X	X	X	0
<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze					X	X	0	
<i>Amazona ochrocephala belizensis</i>	Gelbkopfamazone				streng	X	0		
<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	3				X	X	0	
<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel					X	X	0	
<i>Serinus serinus</i>	Girlitz					X	X	X	0
<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer	V	V			X	X	X	0
<i>Miliaria calandra</i>	Graumammer	1	V		streng	X	0		
<i>Anser anser</i>	Graugans					X	X	0	
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher					X	X	0	
<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper	V	V			X	X	X	0
<i>Picus canus</i>	Grauspecht	2	2	Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel	1	1		streng	X	0		
<i>Phylloscopus trochiloides</i>	Grünlaubsänger		R			0			
<i>Carduelis chloris</i>	Grünling	I		I	I	X	X	X	X
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht				streng	X	X	X	X
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht				streng	X	X	0	
<i>Ficedula albicollis</i>	Halsbandschnäpper	3	3	Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Bonasa bonasa</i>	Haselhuhn	1	2	Anh. I		X	0	0	
<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	1	1		streng	X	0		
<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise					X	X	0	

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher					X	X	0	
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	I		I	I	X	X	X	X
<i>Passer domesticus</i>	Hausperling	V	V	I	I	X	X	X	X
<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle					X	X	X	0
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	1	V	Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan					X	X	0	
<i>Columba oenas</i>	Hohltaube	V				X	X	0	
<i>Phasianus colchicus</i>	Jagdfasan					X	X	X	0
<i>Branta canadensis</i>	Kanadagans					X	X	0	
<i>Carpodacus erythrinus</i>	Karmingimpel				streng	X	0		
<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Kernbeißer					X	X	0	
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	1	2		streng	X	X	0	
<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke	V				X	X	X	0
<i>Sitta europaea</i>	Kleiber					X	X	X	0
<i>Porzana parva</i>	Kleines Sumpfhuhn	R	3	Anh. I	streng	X	0	0	
<i>Dendrocopos minor</i>	Kleinspecht	V	V			X	X	0	
<i>Anas querquedula</i>	Knäkente	1	2		streng	X	X	0	
<i>Parus major</i>	Kohlmeise	I		I	I	X	X	X	X
<i>Netta rufina</i>	Kolbenente					X	X	0	
<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe					X	X	0	
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran					X	X	0	
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	0	1	Anh. I	streng	X	0		
<i>Grus grus</i>	Kranich	0		Anh. I	streng	0			
<i>Anas crecca</i>	Krickente	1	3			X	X	0	
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	2	V			X	X	X	0
<i>Larus ridibunda</i>	Lachmöwe	V				X	0		
<i>Sterna nilotica</i>	Lachseeschwalbe	0	1	Anh. I	streng	0			
<i>Anas clypeata</i>	Löffelente	1	3			X	0		
<i>Tichodroma muraria</i>	Mauerläufer		R			X	0		

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Apus apus</i>	Mauersegler	V				X	X	0	
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard				streng	X	X	0	
<i>Delichon urbica</i>	Mehlschwalbe	V	3			X	X	0	
<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel					X	X	0	
<i>Larus michahellis</i>	Mittelmeermöwe					X	0		
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht			Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke					X	X	X	0
<i>Aythya nyroca</i>	Moorente	1	1	Anh. I	streng	X	0		
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall					X	X	X	0
<i>Nycticorax nycticorax</i>	Nachtreiher	R	2	Anh. I	streng	X	0	0	
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter			Anh. I		X	X	0	
<i>Aloochen aegypticus</i>	Nilgans					X	X	0	
<i>Podiceps auritus</i>	Ohrentaucher		1	Anh. I	streng	0			
<i>Hippolais polyglotta</i>	Orpheusspötter					X	0		
<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	1	3	Anh. I	streng	0			
<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	3	V			X	X	0	
<i>Ardea purpurea</i>	Purpurreiher	R	R	Anh. I	streng	X	0		
<i>Corvus corone</i>	Rabenkrähe					X	X	X	0
<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	1	2		streng	X	0		
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	3	V			X	X	0	
<i>Aegolius funereus</i>	Rauhfußkauz			Anh. I	streng	X	0		
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	1	2			X	X	0	X
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente					X	X	0	
<i>Turdus torquatus</i>	Ringdrossel	1				X	0		
<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube					X	X	X	0
<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohrhammer	3				X	X	0	
<i>Botaurus stellaris</i>	Rohrdommel	0	3	Anh. I	streng	0			
<i>Locustella luscinioides</i>	Rohrschwirl				streng	X	0	0	
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	2		Anh. I	streng	X	X	0	

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Alectoris rufa</i>	Rothuhn	0	0		streng	0			
<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen					X	X	X	0
<i>Lanius senator</i>	Rotkopfwürger	1	1		streng	X	0		
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan		V	Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	0	3		streng	0			
<i>Corvus frugilegus</i>	Saatkrähe					X	0		
<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	Schilfrohrsänger	1			streng	X	0	0	
<i>Locustella fluviatilis</i>	Schlagschwirl					X	0		
<i>Circaetus gallicus</i>	Schlangenadler	0	0	Anh. I	streng	0			
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule				streng	X	X	X	X
<i>Anas strepera</i>	Schnatterente					X	X	0	
<i>Aquila pomarina</i>	Schreiadler	0	1	Anh. I	streng	0			
<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise					X	X	0	
<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher				streng	X	X	0	
<i>Saxicola torquata</i>	Schwarzkehlchen	V				X	0		
<i>Larus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe	R		Anh. I		X	0		
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan			Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht		V	Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Lanius minor</i>	Schwarzstirnwürger	0	0	Anh. I	streng	0			
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	3		Anh. I	streng	X	0		
<i>Haliaeetus albicilla</i>	Seeadler	0		Anh. I	streng	0			
<i>Acrocephalus paludicola</i>	Seggenrohrsänger		1	Anh. I	streng	0			
<i>Egretta garzetta</i>	Seidenreiher			Anh. I	streng	0			
<i>Casmerodius albus</i>	Silberreiher			Anh. I	streng	0			
<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel					X	X	X	0
<i>Regulus ignicapillus</i>	Sommergoldhähnchen					X	X	0	
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber				streng	X	X	0	
<i>Glaucidium passerinum</i>	Sperlingskauz			Anh. I	streng	X	0		
<i>Anas acuta</i>	Spießente		3			X	0		

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star		3			X	X	X	X
<i>Aquila chrysaetos</i>	Steinadler	0	R	Anh. I	streng	0			
<i>Alectoris graeca</i>	Steinhuhn		R	Anh. I	streng	0			
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	V	3		streng	X	0		
<i>Oenanthe oenanthe</i>	Steinschmätzer	1	1			X	0	0	
<i>Petronia petronia</i>	Steinsperling	0	0		streng	0			
<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz					X	X	X	X
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	V				X	X	0	
<i>Columba livia f. domestica</i>	Straßentaube					X	X	0	
<i>Larus canus</i>	Sturmmöwe	R				X	0	0	
<i>Parus palustris</i>	Sumpfmeise					X	X	X	0
<i>Asio flammeus</i>	Sumpfohreule	0	1	Anh. I	streng	0			
<i>Acrocephalus palustris</i>	Sumpfrohrsänger					X	X	X	0
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	V				X	X	0	
<i>Nucifraga caryoctactes</i>	Tannenhäher					X	0	0	
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise					X	X	0	
<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn	3	V		streng	X	X	0	
<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger					X	X	0	
<i>Ficedula hypoleuca</i>	Trauerschnäpper	2	3			X	X	X	X
<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe	0	1	Anh. I	streng	0			
<i>Burhinus oedicnemus</i>	Triel	0	0	Anh. I	streng	0			
<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpfhuhn	1	3	Anh. I	streng	X	0	0	
<i>Streptopelia decaocto</i>	Türkentaube					X	X	0	
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	V			streng	X	X	0	
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	2	2		streng	X	X	0	
<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe	0	1		streng	0			
<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	3	V		streng	X	X	0	
<i>Bubo bubo</i>	Uhu			Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel					X	X	X	X

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	V	V			X	X	0	
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	2	2	Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer					X	X	0	
<i>Strix aluco</i>	Waldkauz				streng	X	X	0	
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	2				X	X	0	
<i>Asio otus</i>	Waldohreule				streng	X	X	0	
<i>Geronticus eremita</i>	Waldkrähe	0	0		streng	0			
<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	V	V			X	X	0	
<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer				streng	X	0	0	
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke			Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel					X	X	0	
<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle	2	V			X	X	0	
<i>Parus montanus</i>	Weidenmeise	V				X	X	0	
<i>Dendrocopos leucotos</i>	Weißrückenspecht	R	2	Anh. I	streng	X	0		
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	V	3	Anh. I	streng	X	0		
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	2	2	I	streng	X	X	X	X
<i>Pernis ptilorhynchus</i>	Wespenbussard		3	Anh. I	streng	X	X	0	
<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	V	3		streng	X	0		
<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	1	2			X	0	0	
<i>Motacilla flava</i>	Wiesenschafstelze	V				X	X	0	
<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe	1	2	Anh. I	streng	X	0		
<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen					X	X	0	
<i>Falco cherrug</i>	Würgfalke, Sakerfalke	0			streng	0			
<i>Emberiza cirlus</i>	Zaunammer	3	3		streng	X	0	0	
<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig					X	X	X	0
<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker	1	3	Anh. I	streng	X	0	0	
<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp					X	X	X	0
<i>Emberiza cia</i>	Zippammer	1	1		streng	X	0	0	
<i>Carduelis citrinella</i>	Zitronenzeisig	1	3		streng	X	0		

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Ixobrychus minutus</i>	Zwergdommel	2	2	Anh. I	streng	X	0	0	
<i>Otus scops</i>	Zwergohreule		R		streng	0			
<i>Ficedula parva</i>	Zwergschnäpper		V	Anh. I	streng	0			
<i>Lymnocyptes minimus</i>	Zwergschnepfe				streng	0			
<i>Sterna albifrons</i>	Zwergseeschwalbe	0	1	Anh. I	streng	0			
<i>Porzana pusilla</i>	Zwergsumpfuhn		R		streng	0			
<i>Tachybatus ruficollis</i>	Zwergtaucher	2				X	X	0	
<i>Tetrax tetrax</i>	Zwergtrappe		0	Anh. I	streng	0			
Amphibien		FFH							
<i>Alytes obstetricans</i>	Geburtshelferkröte	2	3	IV	streng	X	0	0	
<i>Bombina bombina</i>	Rotbauch-Unke	-	2		streng	0			
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauch-Unke	2	2	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	2	V	IV	streng	X	0	0	
<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	2	3	IV	streng	X	0		
<i>Hyla arborea</i>	Europäischer Laubfrosch	2	3	IV	streng	X	0	0	
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	2	3	IV	streng	X	0		
<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	1	3	IV	streng	X	0		
<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	3	*	IV	streng	X	0		
<i>Rana lessonae</i>	Kleiner Wasserfrosch	G	G	IV	streng	X	0		
<i>Salamandra atra</i>	Alpensalamander	*	*	IV	streng	X	0		
<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	2	V	II, IV	streng	X	X	0	
Reptilien									
<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	3	3	IV	streng	X	X	0	
<i>Elaphe longissima</i>	Äskulapnatter	1	2	IV	streng	X	0		
<i>Emys orbicularis</i>	Europäische Sumpfschildkröte	1	1	II, IV	streng	X	0		
Lacerta agilis	Zauneidechse	V	V	IV	streng	X	X	X	X
<i>Lacerta bilineata</i>	Westliche Smaragdeidechse	1	2	IV	streng	X	0		
<i>Lacerta horvathi</i>	Kroatische Gebirgseidechse	-		IV	streng	0			
<i>Lacerta viridis</i>	Östliche Smaragdeidechse	-	1	IV	streng	0			

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Natrix tessellata</i>	Würfelnatter	-	1	IV	streng	0			
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse	2	V	IV	streng	X	0		
<i>Vipera aspis</i>	Aspispiper	1	1		streng	X	0		
Falter									
<i>Acosmetia caliginosa</i>	Färberscharteneule	0	1		streng	0			
<i>Actinotia radiosa</i>	Trockenrasen-Johanniskrauteule	1R!	1		streng	X	0	0	
<i>Agrodiaetus (Polyommatus) damon</i>	Großer Esparsetten-Bläuling	1!	1		streng	X	0	0	
<i>Alcis jubata</i>	Bartflechten-Baumspanner	1	2		streng	X	0	0	
<i>Amphipyra livida</i>	Tiefschwarze Glanzeule	0	1		streng	0			
<i>Anarta cordigera</i>	Moorbunteule	2	1		streng	X	0	0	
<i>Arctia villica</i>	Schwarzer Bär	0	1		streng	0			
<i>Arethusana arethusa</i>	Rotbindiger Samtfalter	0!	0		streng	0			
<i>Brenthis daphne</i>	Brombeer-Permuttfalter	1!	1		streng	X	0		
<i>Carcharodus floccifera</i>	Heilziest-Dickkopffalter	1	1		streng	X	0		
<i>Carsia sororiata</i>	Moosbeeren-Grauspanner	2	1		streng	X	0	0	
<i>Cleorodes lichenaria</i>	Grüner Rindenflechten-Spanner	2	1		streng	X	0	0	
<i>Coenonympha hero</i>	Wald-Wiesenvögelchen	1!	1	II, IV	streng	X	0		
<i>Conistra (Orboria) fragariae</i>	Große Wintereule	0	0		streng	0			
<i>Conistra veronicae</i>	Eintönige Wintereule	0	0		streng	0			
<i>Cupido osiris</i>	Kleiner Alpen-Bläuling	0	0		streng	0			
<i>Epirranthis diversata</i>	Bunter Espen-Frühlingsspanner	0	1		streng	0			
<i>Eriogaster catax</i>	Hecken-Wollfalter	OR	1	II, IV	streng	0			
<i>Eriogaster rimicola</i>	Eichen-Wollfalter	0	1		streng	0			
<i>Eucarta amethystina</i>	Amethysteule	2	1		streng	X	0	0	
<i>Euphydryas maturna</i>	Eschen-Schekenfalter	1	1	II, IV	streng	X	0		
<i>Fagivorina arenaria</i>	Rotbuchen-Flechten-Baumspanner	3	1		streng	X	0	0	
<i>Gastropacha populifolia</i>	Pappelglucke	1	1		streng	X	0		
<i>Gortyna borelii</i>	Haarstrangwurzeleule	1	1	IV	streng	X	0	0	
<i>Hadena irregularis</i>	Gipskraut-Kapseleule	0	1		streng	0			

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Hadena magnolii</i>	Nelken-Kapseleule	1	1		streng	X	0	0	
<i>Hipparchia fagi</i>	Großer Waldportier	1R!	1		streng	X	0	0	
<i>Hyles vespertilio</i>	Fledermaus-Schwärmer	1!	1		streng	X	0		
<i>Hyphoraia aulica</i>	Hofdame	0	1		streng	0			
<i>Hypoxystis pluviana</i>	Blaßgelber Besenginsterspanner	0	1		streng	0			
<i>Idaea contiguaria</i>	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner	R	1		streng	X	0		
<i>Lamprosticta culta</i>	Obsthaineule	0	1		streng	0			
<i>Lemonia taraxaci</i>	Löwenzahnspinner	1	1		streng	X	0		
<i>Lopinga achine</i>	Gelbringfalter	1	1	II, IV	streng	X	0		
<i>Luperina dumerilii</i>	Dumerils Graswurzeleule	2	1		streng	X	0		
<i>Lycaena dispar</i>	Flußampfer-Dukatenfalter	3	2	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Lycaena helle</i>	Blauschillernder Feuerfalter	1	1	II, IV	streng	X	0	0	
<i>Maculinea arion</i>	Schwarzgefleckter Bläuling	2	2	IV	streng	X	0	0	
<i>Maculinea nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	3	3	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Maculinea teleius</i>	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	1	2	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Malacosoma franconica</i>	Frankfurter Ringelspinner	0	1		streng	0			
<i>Meganephria bimaculosa</i>	Zweifleckige Plumpeule	0	1		streng	0			
<i>Nola cristatula</i>	Wasserminzen-Kleinbärchen	1	1		streng	X	0	0	
<i>Nola subchlamydula</i>	Gamander-Kleinbärchen	1R!	1		streng	X	0	0	
<i>Nycteola degenerana</i>	Salweiden-Wicklereulchen	2	1		streng	X	0	0	
<i>Pabulatrix (Eremob.) pabulatricula</i>	Helle Pfeifengras-Büscheleule	0	1		streng	0			
<i>Paidia murina (rica)</i>	Mauer-Flechtenbärchen	U	1		streng	X	0		
<i>Pamassius apollo</i>	Apollo-Falter	1	1	IV	streng	X	0	0	
<i>Pamassius mnemosyne</i>	Schwarzer Apollofalter	1	1	IV	streng	X	0	0	
<i>Pericallia matronula</i>	Augsburger Bär	1R	1		streng	X	0		
<i>Periphanes delphinii</i>	Rittersporn-Sonneneule	0	0		streng	0			
<i>Phyllodesma ilicifolia</i>	Weidenglucke	OR!	1		streng	0			
<i>Proserpinus proserpina</i>	Nachtkerzenschwärmer	V	V	IV	streng	X	0	0	
<i>Pyrgus armoricanus</i>	Zweibrütiger Würfeldickkopffalter	1	1		streng	X	0	0	

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Pyrgus cirsii</i>	Spätsommer-Dickkopffalter	1!	1		streng	X	0	0	
<i>Pyrois cinnamomea</i>	Zimt-Glanzeule	0	0		streng	0			
<i>Scopula decorata</i>	Thymian-Steppenrasen-Kleinspanner	0	1		streng	0			
<i>Setina roscida</i>	Felshalden-Flechtenbärchen	0R	1		streng	0			
<i>Sideridis lampra</i>	Bibernell-Bergwieseneule	0	0		streng	X	0		
<i>Spaelotis clandestina (suecica)</i>	Fehrenbachs Erdeule	0	0		streng	0			
<i>Tephronia sepiaria</i>	Totholzflechten-Spanner	1	1		streng	X	0		
<i>Trichosea ludifica</i>	Gelber Hermelin	0	1		streng	0			
<i>Xanthia sulphurago</i>	Bleich-Gelbeule	0	1		streng	0			
<i>Zygaena angelicae elegans</i>	Elegans-Widderchen	2R!	1		streng	X	0	0	
Geradflügler									
<i>Aiolopus thalassinus</i>	Grüne Strandschrecke	2!r	1		streng	X	0		
<i>Arcyptera fusca</i>	Große Höckerschrecke	1!r	1		streng	X	0		
<i>Ephippiger ephippiger</i>	Steppen-Sattelschrecke	0r	1		streng	0			
<i>Modicogryllus frontalis</i>	Östliche Grille	1!r	1		streng	X	0		
<i>Platycleis tessellata</i>	Braunfleckige Beißschrecke	1!r	1		streng	X	0		
<i>Ruspolia nitidula</i>	Große Schiefkopfschrecke	0r	2		streng	X	0		
Käfer									
<i>Acmaeodera degener</i>	Achtzehnfleckiger Ohnschild-Prachtk.	0	1		streng	0			
<i>Aesalus scarabaeoides</i>	Kurzschrüter	2	1		streng	X	0	0	
<i>Bolbelasmus unicornis</i>	Vierzähniger Mistkäfer		0	II, IV	streng	0			
<i>Carabus nodulosus</i>	Schwarzer Grubenlaufkäfer	0	1		streng	0			
<i>Cerambyx cerdo</i>	Großer Eichenbock	1	1	II, IV	streng	X	0		
<i>Clerus mutillarius</i>	Eichen-Buntkäfer	2!	1		streng	X	0		
<i>Cucujus cinnaberinus</i>	Scharlachkäfer	-	1	II, IV	streng	0			
<i>Cylindera arenaria</i>	Flußufer-Sandlaufkäfer	0	1		streng	0			
<i>Cylindera germanica</i>	Deutscher Sandlaufkäfer	1	1		streng	X	0		
<i>Dicerca furcata</i>	Scharfzähniger Zahnflügel-Prachtkäfer	?	1		streng	0			
<i>Dytiscus latissimus</i>	Breitrand		1	II, IV	streng	X	0	0	

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Eurythyrea quercus</i>	Eckschildiger Glanzprachtkäfer	1	1		streng	X	0		
<i>Gnorimus variabilis</i>	Veränderlicher Edelscharrkäfer	2	1		streng	X	0		
<i>Graphoderus bilineatus</i>	Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer		1	IV	streng	X	0	0	
<i>Megopis scabricornis</i>	Körnerbock	1!	1		streng	X	0		
<i>Meloe autumnalis</i>	Blauschimmernder Maiwurmkäfer		1		streng	X	0		
<i>Meloe cicatricosus</i>	Narbiger Maiwurmkäfer		1		streng	X	0		
<i>Meloe coriarius</i>	Glänzenschwarzer Maiwurmkäfer	-	0		streng	0			
<i>Meloe decorus</i>	Violetthalsiger Maiwurmkäfer		1		streng	X	0		
<i>Meloe hungarus</i>	Gelbrandiger Maiwurmkäfer	-	0		streng	0			
<i>Meloe rugosus</i>	Mattschwarzer Maiwurmkäfer		1		streng	X	0		
<i>Necydalis major</i>	Großer Wespenbock	1	1		streng	X	0		
<i>Necydalis ulmi</i>	Panzers Wespenbock	1	1		streng	X	0		
<i>Osmoderma eremita</i>	Eremit	2	2	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Palmar festiva</i>	Südlicher Wachholder-Prachtkäfer	1	1		streng	X	0	0	
<i>Phytoecia uncinata</i>	Wachsblumenböckchen		1		streng	X	0	0	
<i>Protaetia aeruginosa</i>	Großer Goldkäfer	2	1		streng	X	0		
<i>Purpuricenus kaehleri</i>	Purpurbock	1!	1		streng	X	0	0	
<i>Rosalia alpina</i>	Alpenbock	2	2	II, IV	streng	X	0		
<i>Scintillatrix mirifica</i>	Wunderbarer Ulmen-Prachtkäfer	1	1		streng	X	0		
Libellen									
<i>Aeshna caerulea</i>	Alpen-Mosaikjungfer	1	1		streng	X	0		0
<i>Aeshna subarctica elisabethae</i>	Hochmoor-Mosaikjungfer	2	1		streng	X	0		0
<i>Ceriagrion tenellum</i>	Scharlachlibelle	1	1		streng	X	0		
<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	3	1		streng	X	0		
<i>Coenagrion ornatum</i>	Vogel-Azurjungfer	1	1		streng	X	0		
<i>Gomphus flavipes</i>	Asiatische Keiljungfer	2r	G	IV	streng	X	0		
<i>Leucorrhinia albifrons</i>	Östliche Moosjungfer	0	1	IV	streng	0			
<i>Leucorrhinia caudalis</i>	Zierliche Moosjungfer	1	1	IV	streng	X	0		
<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer	1	2	II, IV	streng	X	0	0	

Art	Deutsche Bezeichnung	RL BW	RL D	FFH	BNatSchG	G	W	L	E
<i>Nehalennia speciosa</i>	Zwerglibelle	1	1		streng	X	0		
<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Keiljungfer	3	2	II, IV	streng	X	X	0	
<i>Orthetrum albistylum</i>	Östlicher Blaupfeil	D	1		streng	X	0		
<i>Somatochlora alpestris</i>	Alpen-Smaragdlibelle	1	1		streng	X	0		
<i>Sympecma paedisca</i>	Sibirische Winterlibelle	2	2	IV	streng	X	0		
Netzflügler									
<i>Dendroleon pantherinus</i>	Panther-Ameisenjungfer	1	1		streng	X	X	0	
<i>Libelloides longicornis</i>	Langfühleriger Schmetterlingshaft	3	2		streng	X	X	0	
Spinnen									
<i>Arctosa cinerea</i>		0	1		streng	0	0		
<i>Dolomedes plantarius</i>			1		streng	X	0	0	
<i>Philaeus chrysops</i>		2	1		streng	X	0	0	
Krebstiere									
<i>Astacus astacus</i>	Edelkrebs		1		streng	X	0	0	
<i>Branchipus schaefferi</i>		0	1		streng	0			
<i>Tanymastix stagnalis</i>		1	1		streng	X	X	0	
Mollusken									
<i>Anisus vorticulus</i>	Zierliche Tellerschnecke	V	1	II, IV	streng	X	0		
<i>Margaritifera margaritifera</i>	Flussperlmuschel	0	1		streng	0			
<i>Pseudanodonta complanata</i>	Abgeplattete Teichmuschel	1	1		streng	X	X	0	
<i>Theodoxus transversalis</i>	Gebänderte Kahnschnecke	-	1	II, IV	streng	0			
<i>Unio crassus</i>	Gemeine Flußmuschel	1	1	II, IV	streng	X	X	0	

